

Große Namen, große Vielfalt

Macher des **Horizonte-Festivals 2016** freuen sich auf die dritte Auflage vom 6. Februar bis 18. März

VON THOMAS SCHMIDT

BREMERVÖRDE. Sie sind ein eingespieltes Team, die Macher des Bremervörder Horizonte-Festival, das im nächsten Jahr zum dritten Mal die Kulturfreunde im Vörder Land mit großen Namen und Musik der verschiedensten Stilrichtungen verwöhnen will. Dass Künstler und Publikum ebenso gern wie in den Vorjahren zum Horizonte-Festival 2016 kommen werden, sind die Organisatoren der Natur- und Erlebnispark (N&E GmbH) der Stadt Bremervörde sowie die Vereine Tandem und Kultur- und Heimatkreis und die Sparkasse als Hauptsponsor überzeugt.

„Gemeinsam über den Tellerrand schauen, den Blick nach vorn und in die Weite schweifen lassen“, das ist auch bei der dritten Neuauflage des Gemeinschaftsprojekt das Motto. Mit Blick auf die „Horizonte“, die den Besuchern mit dem vielseitigen Programm eröffnet werden sollen, erscheint das passend. Im Gespräch mit der BZ weisen Burkhard Suter (Kultur- und Heimatkreis), Andreas von Glahn (Tandem) und Benjamin Bünning, Prokurist der N&E-Park GmbH darauf hin, welche Bedeutung es für das Festival habe, dass alle Akteure an einem Strang zögen. Andernfalls wäre es schwierig, so prominente



Die Macher des **Horizonte-Festivals 2016** freuen sich auf die Künstler und die Besucher: Burkhard Suter (von links), Andreas von Glahn, Jenny Prinz-Claußen, Benjamin Bünning und Marco Tulodetzki vom Hauptsponsor, der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde. Foto: Schmidt

Künstler wie Julia Neigel (Foto unten links) in die Ostestadt zu locken.

„Dass hier in Bremervörde Kräfte gebündelt werden, macht es für uns als Hauptsponsor möglich, sich in einem besonderem Maße zu engagieren“, sagte Marco Tulodetzki, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde. „Das hier ist gelebte Netzwerktätigkeit“, ergänzt Suter mit Blick auf die drei Veranstalter, die sich alle mit ihrem individuellen Profil, aber auch mit ihren jeweiligen

Kontakten in der Künstlerszene eingebracht haben und inhaltlich gut im Programm wiederfinden. „Ich glaube, es ist uns wieder eine gute Mischung aus Pop, Jazz, Soul, Klassik und Folk gelungen“, sagt Bünning mit Blick auf die Künstler, zu denen neben Julia Neigel („Schatten an der Wand“), deren Stimmgewalt sich über drei Oktaven erstreckt, auch so unterschiedliche Bands und Künstler gehören wie Pipeline, The Bad Barry Finnerty Collective, das Trio Levin-Drescher-Dupree und Carolin No. Sogar eine hochgelobte Bauchrednerin und „Puppenflüsterer“ namens Benjamin Tomkins mischt sich in die illustre Runde. Inzwischen habe sich Bremervörde auch in der Musiker- und

Künstlerszene als kulturfreundlicher Ort herumgesprochen, wo man gerne auf die Bühne geht, „weil das Umfeld einfach stimmt“, sagt Andreas von Glahn. Speziell für die Aktivitäten des Vereins Tandem, der sich seit jeher darum bemüht, soziale Teilhabe zu gestalten, sei das Festival ein geeignetes Forum, um Schwellenängste auch bei Menschen abzubauen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Dass die Festivalkarten auch ein originelles Weihnachtsgeschenk seien, lassen die Veranstalter nicht unerwähnt. Zudem besteht die Möglichkeit, einen (übertragbaren) vergünstigten Festivalpass für alle sechs Kon-

zerte zu erwerben (90 statt 115 Euro). „Viele Unternehmen machen inzwischen von der Möglichkeit Gebrauch, Kartenkontingente aufzukaufen, um damit ihre Mitarbeiter zu beschenken“, freuen sich die Organisatoren über die große Resonanz.

„Los geht es am 6. Februar mit den großartigen Herren von Pipeline. Ihre Musik basiert auf den Klangtraditionen der keltischen Regionen. Pipeline mischen Alt und Neu zu vielfältigen Klangerlebnissen und nehmen in der heutigen keltischen Musik eine Sonderstellung ein“, sagen die Veranstalter über das Auftaktkonzert, bei dem die Herzen der Irish-Folk-Fans höher schlagen sollen.

www.bremervoerde.de

Vorverkauf gestartet - Termine im Überblick

Hier die Termine im Überblick (jeweils 20 Uhr im Bremervörder Ratsaal):

- 06. Februar – **Pipeline** (Irish Folk)
- 13. Februar – **The Bad Barry Finnerty Collective** (Jazz, Pop, Soul)
- 19. Februar – **Puppenflüsterer Benjamin Tomkins** (Comedy)
- 26. Februar – **Trio Levin-Drescher-Dupree** (Klassik Konzert)
- 11. März – **Julia Neigel Duo** (Rock, Pop, Chanson)
- 18. März – **Carolin No** (Singer-Songwriter)

Alle Konzerte finden ab 20 Uhr im Ratsaal Bremervörde statt. Karten kosten 20 Euro (das Klassikkonzert 15 Euro). In diesem Jahr wird wieder ein Festivalpass für alle sechs Veranstaltungen erhältlich sein. Im Vorverkauf gibt es die Karten hier: Tourist-Information Bremervörde (Telefon 0 47 61/98 71 42, E-Mail touristik@bremervoerde.de), Buchhandlung Morgenstern (Telefon 0 47 61/24 16, E-Mail service@morgenstern-brv.de) sowie im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (www.spkbr.de).

